

AG Wirtschaft

185 Millionen Euro für europäische Gesundheitswirtschaft

Deutschland beteiligt sich mit 185 Millionen Euro am wichtigen EU-Zukunftsprojekt zur Stärkung der Gesundheitswirtschaft (IPCEI Health). Darauf hat sich die Ampel-Koalition heute für den Haushalt im kommenden Jahr verständigt. Ziel des Projekts ist, die industrielle Gesundheitswirtschaft europaweit zu fördern, insbesondere die Bereiche Biotechnologie, Medizintechnik und digitale Gesundheitsanwendungen.

Verena Hubertz, stellvertretende Fraktionsvorsitzende:

„Deutschlands Beteiligung ist ein wichtiges Signal für die forschenden Pharmaunternehmen hierzulande. Die neuen Investitionen in die Schlüsselbranche tragen zum Erhalt unserer internationalen Wettbewerbsfähigkeit bei. Deutsche Unternehmen profitieren erheblich davon. Mit den strategischen Förderprojekten der EU (IPCEI) kann die Bundesregierung gezielt und mit ihren EU-Partnern abgestimmt in Zukunftstechnologien investieren. Die Projekte in den Bereichen Halbleiter, Batteriezellen, Cloud Computing und Wasserstoff sind bereits auf Erfolgskurs.“

Gabriele Katzmarek, zuständige Berichterstatterin:

„185 Millionen Euro sind ein guter Anfang. So stärken wir ein für Europa wichtiges strategisches Technologiefeld in seiner Unabhängigkeit und schaffen zukunftsfähige Industriearbeitsplätze. Für eine gelungene wirtschaftliche Transformation sind diese unabdingbar. Die industrielle Gesundheitswirtschaft ist ein Jobmotor in Deutschland. Mit rund einer Million Beschäftigten ist sie auf Augenhöhe mit der Automobilindustrie und trägt erheblich zum Wohlstand in unserem Land bei.“

Impressum

Nr. 255.2022 / 11. November 2022

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.